




Offenes Verfahren

Vergabenummer: AKDB-PCS-0326

Verfahrensunterlagen


**Bereitstellung und Implementierung einer
STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhande-
nen Storage-Infrastruktur für die
Anstalt für Kommunale
Datenverarbeitung in Bayern**

München, 04.03.2026


	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			2 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			
	Verfahrensunterlagen		Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326		Version: 2.9	

Inhalt

1	Einführung.....	4
1.1	Wer wir sind.....	4
1.2	Zielsetzung.....	4
1.3	Losbildung.....	4
2	Verfahrensgrundlagen.....	5
2.1	Vergabeverfahren und Vergabeart.....	5
2.2	Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung.....	5
2.3	Abwicklung des Vergabeverfahrens.....	5
2.4	Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten.....	6
3	Gesetzliche Rahmenbedingungen.....	7
3.1	Russland Sanktionen (Sanktions-VO).....	7
3.2	Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)/ Freistellung.....	7
3.3	Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren.....	8
3.4	Informationen zum Auftraggeber.....	9
3.4.1	Kommunikationsadresse für die Ausschreibung.....	9
3.4.2	Vertragspartner.....	9
3.5	Fristenangaben.....	10
3.5.1	Frist für Fragen zur Ausschreibung.....	10
3.5.2	Frist zur Angebotsabgabe.....	10
3.5.3	Bindefrist.....	11
3.5.4	Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen.....	11
3.5.5	Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße.....	12
3.6	Nichtberücksichtigung des Angebots.....	12
3.7	Aufhebung des Vergabeverfahrens.....	12
3.8	Form der Angebote.....	12
3.8.1	Inhalt und Aufbau des Angebots.....	12
3.8.2	Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote.....	13
3.8.3	Nebenangebote/Änderungsvorschläge.....	14
3.8.4	Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote.....	14

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			3 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version:	2.9	

3.9	Bietergemeinschaften / Unteraufträge	14
3.9.1	Bietergemeinschaften.....	14
3.9.2	Unteraufträge.....	15
3.9.3	Doppelbewerbungen.....	15
3.10	Sonstige Anforderungen	15
3.10.1	Sprache	15
3.10.2	Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung	16
4	Wertung der Angebote	17
4.1	Auswahlverfahren	17
4.2	Formale Prüfung	17
4.3	Prüfung der Eignung	17
4.3.1	Hinweise für den Nachweis der Eignung bei Bietergemeinschaften und dem Einsatz von Unterauftragnehmern	18
4.3.2	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	19
4.3.3	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	19
4.3.4	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	19
4.3.5	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.....	20
4.3.6	Feststellung der Eignung	21
4.4	Zuschlagskriterien	22
5	Leistungs- und Preisblatt.....	23
6	Anlagen.....	24

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			4 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version:	2.9	

1 Einführung

1.1 Wer wir sind

Seit Gründung 1971 entwickelt die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) ein Komplettangebot an Lösungen für die Digitalisierung von Kommunen und öffentlichen Einrichtungen. Hierzu zählen Software, IT-Sicherheit, Beratung, Schulung und eine umfassende Dienstleistungspalette.

Das Spektrum an IT-Services reicht von SaaS-Lösungen aus dem BSI-zertifizierten Rechenzentrum für alle behördlichen Fachbereiche über hoheitliche Aufgaben bei den bayerischen Melde- und Personenstandsregistern bis hin zu komplett gemanagten IT-Umgebungen.

Zu den Kunden der AKDB gehören dabei über 4.700 Kommunen, Gemeinden, Städte, Landkreise, Bezirke sowie öffentliche Institutionen und der Bund.


1.2 Zielsetzung

Zur Erfüllung der tagtäglichen Aufgaben ist die AKDB auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen. Die AKDB setzt daher seit Jahren auf unterschiedliche Produkte des Herstellers NetApp.

Da die aktuelle Storage-Umgebung an Ihre Grenzen stößt, wollen wir diese mit einem Storage as a Service Modell („Keystone“) flexibel erweiterbar gestalten, um unsere Cloud Strategie weiterhin mit hoher Verfügbarkeit unseren Kunden anbieten zu können

1.3 Losbildung

Eine Losaufteilung ist weder aus fachlichen- noch aus wirtschaftlichen sinnvoll. Die Leistungen werden daher als Gesamtauftrag ausgeschrieben. Der Auftraggeber beabsichtigt eine Einzelbeauftragung als Gesamtauftrag an einen Bieter zu vergeben.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		5 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

2 Verfahren Grundlagen

2.1 Vergabeverfahren und Vergabeart

Das Vergabeverfahren wird gemäß § 15 VgV als EU-weites „Offenes Verfahren“ durchgeführt.

2.2 Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung


Folgende Meilensteine sind für die Abwicklung des Vergabeverfahrens vorgesehen:

Aktivität	Meilenstein
Einreichen der Bekanntmachung des Offenen Verfahrens	Mittwoch, 04. März 2026
Einreichen von Fragen der Interessenten (Bieter) bis	Montag, 30. März 2026
Beantwortung von Fragen der Interessenten (Bieter) bis	Dienstag, 31. März 2026
Termin zur elektronischen Einreichung der Angebote (Submission)	Dienstag, 07. April 2026
Prüfung der Angebote	Montag, 13. April 2026
Information an die nicht berücksichtigten Bieter (§134 GWB)	Montag, 13. April 2026
Geplanter Zuschlagstermin ab	Freitag, 24. April 2026
Bindefrist	Montag, 15. Juni 2026
Leistungszeitraum	
Leistungsbeginn	Montag, 27. April 2026
Leistungsende	Samstag, 26. April 2031

Tabelle 1 - Aktivitäten und Meilensteine

2.3 Abwicklung des Vergabeverfahrens

Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform der abakus Consulting GmbH unter folgendem Link:

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		6 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

<https://it-vergabe.eu/vergabe/vorgaben/a3ec62079e28e36a0d29a78fdeb0903f>

abgewickelt. Folgende Verfahrenspunkte sind in die elektronische Abwicklung einbezogen.

- ⇒ Bereitstellung der Vergabe- und Vertragsunterlagen und aller Anlagen für den Bieter zum Download auf der o. g. Internetadresse
- ⇒ Veröffentlichen der Bieterfragen und zugehörigen Antworten in Form von Bieterinformationen
- ⇒ Veröffentlichen von wichtigen Informationen zu den Vergabeunterlagen oder zum Ablauf des Vergabeverfahrens
- ⇒ Hochladen der Angebote zur angegebenen Angebotsfrist unter folgendem Link:

<https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/a3ec62079e28e36a0d29a78fdeb0903f>


Die Bieter sind gehalten, sich selbst laufend über die veröffentlichten Bieterinformationen und den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens auf der o.g. Internetadresse zu informieren (Holschuld).

Eine Angebotsabgabe per E-Mail entspricht nicht der vorgeschriebenen Form, das Angebot muss zwingend von der Wertung ausgeschlossen werden.

Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens erteilt.

2.4 Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten

Die Bieter sollen sich nach dem Download der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit vergewissern. **Gibt es Unklarheiten, Zweifel oder Widersprüche in den Unterlagen, sind diese dem Auftraggeber in Form einer Bieterfrage (siehe Kapitel 3.5.1) per E-Mail mitzuteilen.**

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		7 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

3 Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die ausschreibende Stelle verfährt nach den Bestimmungen in der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV).

3.1 Russland Sanktionen (Sanktions-VO)

Soweit Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten oder mittelbar, mit mehr als 10 % gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem in Rede stehenden Auftrag beteiligt sind, besteht ein Zuschlagsverbot gemäß der Sanktions-VO (Verordnung (EU) Nr. 833/2014).


Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bereits bei Abgabe des Angebots die als **Anlage 02** beigefügte Eigenerklärung Russland Sanktionen-VO-2022-833 ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten unterschrieben, einreichen.

3.2 Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)/ Freistellung

Der Bieter verpflichtet sich, im Falle des Zuschlags und dann als Auftragnehmer, die nachfolgenden Vorgaben einzuhalten.

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der beauftragten Leistung mindestens das für die Ausführung der Leistung geltende Mindestentgelt zu zahlen, das durch das Mindestlohngesetz (MiLoG) oder einen für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag, der dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt oder durch eine auf ihrer Grundlage erlassenen Rechtsverordnung festgesetzt ist.

2. Die Einschaltung von Unterauftragnehmern bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer ist zudem verpflichtet dafür zu sorgen, dass die von ihm eingesetzten Verleihbetriebe und Unterauftragnehmer sowie die von Unterauftragnehmern eingesetzten weiteren Unterauftragnehmer, die in Ziffer 1 genannten Verpflichtungen zur Zahlung von Mindestentgelten einhalten.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			8 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version:	2.9	

3. Im begründeten Ausnahmefall – etwa bei nachgewiesenen oder wahrscheinlichen Verstößen des Auftragnehmers gegen die Verpflichtung aus dieser Vereinbarung – kann der Auftraggeber geeignete Nachweise (z.B. Lohnabrechnungen, Zollanmeldungen etc.) verlangen.

4. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung der Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG durch den Auftragnehmer und/oder den von ihm beauftragten Verleiher / Unterauftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmer resultieren. Hierunter fallen u.a. Forderungen der eigenen Arbeitnehmer des Auftragnehmers, Forderungen der Arbeitnehmer weiterer Unterauftragnehmer sowie beauftragten Verleihbetriebe, behördliche Forderungen wie z.B. Bußgelder, Ansprüche von Sozialversicherungsträgern und Finanzbehörden, behördlich erteilte Auflagen als auch hiermit zusammenhängende Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten.


5. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn gegenüber dem Auftragnehmer Ansprüche eigener Arbeitnehmer oder vom Auftragnehmer eingesetzter Unterauftragnehmer geltend gemacht werden, sofern diese Ansprüche im Zusammenhang mit dem MiLoG oder AEntG stehen oder wenn gegen den Auftragnehmer ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden ist, das im Zusammenhang mit den vorgenannten Gesetzen steht.

6. Für den Fall des Verstoßes gegen die Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG sowie für den Fall der Nichterfüllung der vorgenannten Pflichten durch den Auftragnehmer oder durch ein von ihm eingesetzten Unterauftragnehmer oder durch ein vom Unterauftragnehmer weiteren eingesetzten Unterauftragnehmer, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund und zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen berechtigt.

3.3 Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren

Der Auftraggeber hält sich strikt an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Angebotsabgabe übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO und des Teil 4 des GWB und der VgV verarbeitet.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		9 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

Vor dem Vertragsschluss werden die Bieter, die nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Abs. 1 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert.

Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens gemäß den, von der Innenrevision des Auftraggebers für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen, gespeichert.

Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

Hinweis für Eignungsnachweise und vorzulegende leistungsbezogene Unterlagen mit personenbezogenen Daten:

Soweit die notwendigen Informationen für die in Kapitel 4.3 geforderten Eignungsnachweise oder ggf. in der Leistung geforderte personenbezogene Daten nicht, wie gefordert, zur Verfügung gestellt werden, kann über die Eignung und/oder ggf. über die Wirtschaftlichkeit ihres Angebotes nicht abschließend entschieden werden. Dies hat zur Folge, dass Ihr Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden muss.

3.4 Informationen zum Auftraggeber

3.4.1 Kommunikationsadresse für die Ausschreibung

E-Mail: kontakt@abakus-consulting.org


3.4.2 Vertragspartner

Vertragspartner und vergebende Stelle ist:

Ansprechpartner: Herr Oliver Harjung

E-Mail: Harjung.Oliver@akdb.de

Postanschrift: AKDB – Anstalt des öffentlichen Rechts
Geschäftsbereich – Strategischer Einkauf
Hansastr. 12 - 16
80686 München

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			10 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version:	2.9	

3.5 Fristenangaben

3.5.1 Frist für Fragen zur Ausschreibung

Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, können per

E-Mail an: bieterfrage@abakus-consulting.org bis

Montag, 30. März 2026, 12:00 Uhr

an die ausschreibende Stelle gerichtet werden.

Hierbei ist die **Anlage 11 – Tabelle für Bieterfragen** zu verwenden, zudem ist auf die Vergabenummer „AKDB-PCS-0326“ des Auftraggebers Bezug zu nehmen.

Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Bestandteil des Verfahrens und in anonymisierter Form über die angegebene Vergabeplattform bis spätestens zum

Dienstag, 31. März 2026

veröffentlicht.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass den Bietern Informationen über Fragen, Antworten, Änderungen der Vergabeunterlagen oder Terminverschiebungen nicht automatisch zur Verfügung gestellt werden. Es obliegt dem Bieter selbst, sich entsprechend über die angegebene Vergabeplattform

<https://it-vergabe.eu/vergabe/vorgaben/a3ec62079e28e36a0d29a78fdeb0903f>

zu informieren (Holschuld).

3.5.2 Frist zur Angebotsabgabe


Die Angebote müssen, einschließlich aller geforderten Erklärungen und Nachweise in elektronischer Form (vgl. Kapitel 3.8.1) bis **spätestens**

Dienstag, 07. April 2026, 12:00 Uhr

über die angegebene Vergabeplattform unter folgendem Link:

<https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/a3ec62079e28e36a0d29a78fdeb0903f>

hochgeladen sein.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			11 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version:	2.9	

Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter weist nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat (beispielsweise bei einem nachgewiesenen technischen Defekt der Vergabepattform). Der Bieter trägt selbst Sorge dafür, dass er mit dem Upload seiner Angebotsunterlagen rechtzeitig beginnt.

3.5.3 Bindefrist

Die Gültigkeit des Angebots hat sich mindestens bis zum

Montag, 15. Juni 2026

zu erstrecken.


3.5.4 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Die ausschreibende Stelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in Kapitel 3.5.5 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller

- ⇒ den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- ⇒ Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- ⇒ Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- ⇒ den Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, stellt.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			12 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version:	2.9	

3.5.5 Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist:

Vergabekammer Südbayern

Maximilianstraße 39

80534 München

Tel.: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

3.6 Nichtberücksichtigung des Angebots

Über die Nichtberücksichtigung ihres Angebots werden die Bieter gem. § 134 GWB in schriftlich informiert.

3.7 Aufhebung des Vergabeverfahrens

Die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 63 VgV die Aufhebung des Vergabeverfahrens vor. In diesem Fall erfolgt eine entsprechende Information.

3.8 Form der Angebote

Das Angebot muss über den elektronischen Submissionsbriefkasten des Auftraggebers (siehe Kapitel 3.5.2) spätestens zur angegebenen Angebotsfrist eingereicht werden.


3.8.1 Inhalt und Aufbau des Angebots

Das Angebot muss in folgender Hauptstruktur erstellt und vorgelegt werden:

1. Angebotsschreiben

Das Angebotsschreiben (**Anlage 01**) muss ausgefüllt dem Angebot beigelegt werden. Der Bevollmächtigte für die Angebotsabgabe muss, wie gefordert, angegeben sein. Ebenso muss eine E-Mail-Adresse des bevollmächtigten Erklärenden eingetragen sein.

2. Eigenerklärung Russland Sanktionen

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			13 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			
	Verfahrensunterlagen		Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326		Version: 2.9	

Die **Anlage 02** – Eigenerklärung Russland Sanktionen-VO-2022-833 muss vollständig ausgefüllt mit dem Angebot eingereicht werden.

3. Erklärung der Bietergemeinschaft

Bietergemeinschaften müssen zusätzlich die **Anlage 03** – Erklärung der Bietergemeinschaft ausgefüllt einreichen.

4. Erklärungen zum Einsatz von Unterauftragnehmern

Sofern Bieter Leistungen durch Unterauftragnehmer ausführen lassen oder sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit oder Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, muss zusätzlich die **Anlage 04** - Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern eingereicht werden. Zudem muss von jedem Unterauftragnehmer die ausgefüllte **Anlage 05** - Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens eingereicht werden.

5. Eigenerklärung

Die **Anlage 06** – Eigenerklärung muss vollständig ausgefüllt mit dem Angebot eingereicht werden.

6. Eignungsnachweise

Die in Kapitel 4.3 gestellten Anforderungen an die Eignung des Bieters (anbietenden Institution) müssen beachtet werden.


Die geforderten Erklärungen und Nachweise etc. (siehe **Anlage 12** - Liste der geforderten Erklärungen Nachweise) müssen mit dem Angebot eingereicht werden.

7. Anlage 08 – Leistungs- und Preisblatt (Excel-Datei)

Die „Anlage 08 – Leistungs- und Preisblatt“ mit den vollständig ausgefüllten Tabellenblättern muss dem Angebot beigefügt sein.

3.8.2 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Angebote, die über Vergabepattform eingereicht (hochgeladen) werden, können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter ein neues, vollständiges Angebot nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen (mit einer Versionskennung versehen, z.B. V1, V2, V3 o.ä.) elektronisch einreicht. Hierdurch verliert das zuvor eingereichte Angebot seine Gültigkeit. Es gilt ausschließlich das zuletzt hochgeladene Angebot.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		14 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

Änderungen oder Ergänzungen von Angeboten, die auf anderem Wege bei der ausschreibenden Stelle oder nach der angegebenen Angebotsfrist eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sollte ein Bieter sein Angebot zurückziehen wollen, so ist die Vergabestelle hierüber per E-Mail unter Bezugnahme auf das Aktenzeichen zu informieren. Die Vergabestelle wird in diesem Fall das Angebot löschen.

3.8.3 Nebenangebote/Änderungsvorschläge

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

3.8.4 Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote


Für die Erstellung des Angebotes und die Beteiligung am Verfahren wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Angebotes verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten.

3.9 Bietergemeinschaften / Unteraufträge

3.9.1 Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften, deren sämtliche Mitglieder mit Namen und Anschrift zu benennen sind (vgl. **Anlage 03 - Erklärung zur Bietergemeinschaft**), werden nur dann berücksichtigt, wenn:

- ⇒ im Angebot ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für die Abgabe von Erklärungen im Rahmen dieses Verfahrens sowie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt ist,
- ⇒ sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten
- ⇒ und diese Punkte durch eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unter Nennung des Firmennamens und der Rechtsform sowie der Person des Erklärenden in einer gesonderten Erklärung bestätigt werden (siehe „**Anlage 03 - Erklärung zur Bietergemeinschaft**“).

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			15 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version:	2.9	

Alle an dieser Bietergemeinschaft beteiligte Firmen und die für die einzelnen Firmen handelnde Person sind zwingend in Anlage 03 - Erklärung zur Bietergemeinschaft zu benennen.

3.9.2 Unteraufträge

Beabsichtigt der Bieter, Teile von Leistungen durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, muss er alle zur Leistungserbringung vorgesehenen Unterauftragnehmer mit Namen und Anschrift im Angebot benennen (siehe **Anlage 04 – Erklärung Unterauftragnehmer**). Mit dem Angebot muss außerdem angegeben werden, für welche Teile der Leistung und in welchem Umfang der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist. Dabei muss sichergestellt sein, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann.

Der Bieter muss für alle von ihm benannten Unterauftragnehmer die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen. Alle geforderten Eignungsnachweise müssen auch für den Unterauftragnehmer vorgelegt werden.

Die Einschaltung weiterer Unterauftragnehmer als der im Angebot benannten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.


3.9.3 Doppelbewerbungen

Angebote von Bieter, die wesentliche Leistungen in einer Bietergemeinschaft oder als Unterauftragnehmer anderer Bieter oder als Lieferant anderer Bieter erbringen sind unzulässig. Als wesentliche Leistungen werden solche Leistungen verstanden, deren Art und Umfang die Kalkulation eines Angebots so beeinflussen können, dass von einer Beeinflussung des Wettbewerbs ausgegangen werden kann. In diesem Fall ist bereits mit dem Angebot der Beweis zu erbringen, dass keine wettbewerbsverfälschende Bieterkonstellation vorliegt.

3.10 Sonstige Anforderungen

3.10.1 Sprache


Die Verfahrens- und Vertragssprache ist Deutsch. Die Angebote und der Schriftverkehr sind in deutscher Sprache abzufassen. Für Angaben und Nachweise, die nicht in deut-

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		16 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

scher Sprache gefasst sind (z.B. Bescheinigungen ausländischer Behörden), sind neben Kopien der fremdsprachigen Originale auch beglaubigte Übersetzungen beizufügen.

3.10.2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Dazu zählen insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernden Preise und sonstige Preis- und Vertragsbestandteile, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		17 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

4 Wertung der Angebote

Mit der Abgabe des Angebots akzeptiert der Bieter die Festlegungen und Anforderungen aus diesem Kapitel.

4.1 Auswahlverfahren

Die Prüfung der Angebote wird zunächst anhand der im nachfolgenden Kapitel dargestellten formalen Kriterien vorgenommen. Bieter, deren Angebote alle formalen Kriterien erfüllen, werden anhand der geforderten Nachweise (Zertifikate, Erklärungen und Dokumente etc.) hinsichtlich ihrer Eignung (siehe Kapitel 4.3) geprüft. Sind formale Prüfung und Prüfung der Eignung positiv abgeschlossen, werden die Angebote hinsichtlich der Erfüllung der in den Vergabeunterlagen definierten „A-Kriterien“ überprüft. Angebote, die nicht alle „A-Kriterien“ erfüllen, müssen ausgeschlossen werden.

Aus allen verbleibenden Angeboten ermittelt der Auftraggeber das wirtschaftlichste Angebot gemäß der Beschreibung in Kapitel 4.4.

4.2 Formale Prüfung


Alle Angebote werden anhand folgender Ausschlusskriterien formal geprüft:

Prüfungsthemen	Kriterium
Form- und fristgerechter Eingang des Angebots (§ 57 1 Nr. 1 VgV)	A
Das Angebot enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV)	A
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an Verfahrens- und Vertragsunterlagen vorgenommen (§57 Abs. 1 Nr.4 VgV)	A
Das Angebot enthält alle erforderlichen Preisangaben (§ 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV)	A
Das Angebot ist kein nicht zugelassenes Nebenangebot (§ 57 Abs. 1 Nr. 6 VgV)	A

Tabelle 4 - Formale Prüfung

4.3 Prüfung der Eignung

Auftragnehmer müssen wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige Bieter sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können. Die Bieter müssen ihre Eignung durch Einreichung der nachfolgend in Kapitel 4.3.1 bis Kapitel 4.3.5 geforderten Nachweise und Erklärungen belegen.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		18 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

Zur Prüfung der Eignung werden ausschließlich folgende Kriterien herangezogen:

⇒ **Ausschluss-Kriterien (A-Kriterien)**

A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden.

Die Bieter müssen bereits mit dem Angebot alle geforderten Nachweise und Erklärungen abgeben (vgl. „**Anlage 12** - Liste der geforderten Nachweise).

4.3.1 Hinweise für den Nachweis der Eignung bei Bietergemeinschaften und dem Einsatz von Unterauftragnehmern

4.3.1.1 Bei Bietergemeinschaften

Mit Abgabe des Angebots müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft folgende Nachweise bzw. Erklärungen vorlegen:

⇒ **Anlage 02 - Eigenerklärung Russland Sanktionen-VO-2022-833**

⇒ **Anlage 06 - Eigenerklärung zu Eignung**

⇒ Zusätzlich muss für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die in Kapitel 0 geforderten Nachweise für die „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ vorgelegt werden.


⇒ Die in Kapitel 0 geforderten Nachweise zur „Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ können getrennt nach Aufteilung der jeweils zu erbringenden Leistungsanteile innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Es wird ausdrücklich auf Kapitel 3.9.1 verwiesen.

4.3.1.2 Bei Unterauftragnehmern

Beim geplanten Einsatz von Unterauftragnehmern muss der Bieter mit seinem Angebot folgende Nachweise für den Unterauftragnehmer vorlegen:

⇒ **Anlage 06 – Eigenerklärung zur Eignung**

⇒ Die geforderten Nachweise in Kapitel 0 zur „Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ müssen vom Bieter für die geplanten Unterauftragnehmer gemäß den Angaben Kapitel 3.9.2 vorgelegt werden.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		19 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

4.3.2 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

A1.1 - Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB muss die „**Anlage 06 - Eigenerklärung**“ ausgefüllt beigelegt sein.

4.3.3 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

A2.1 - Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss ein Nachweis vorgelegt werden, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregisterauszug, nicht älter als 1 Jahr).

4.3.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

A3.1 - Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen:

- Für Sach-, Tätigkeits-, und Vermögensschäden mindestens 1.000.000 € je Schadensereignis

oder


- Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung dem Auftraggeber unaufgefordert spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung vorgelegt wird.

⇒ **A3.2** - Bonitätsnachweis oder Unternehmensauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (z.B. Creditreform) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (nicht älter als 6 Monate), aus welchem eine Risikoklasse/Ausfallwahrscheinlichkeit zweifelsfrei ablesbar ist

Mindestanforderung: Nachweis der **Probability of Default (PD)** mit einer maximalen Ausfallwahrscheinlichkeit von 1,5 %.

Hinweis:

Eigenerklärungen oder Auskünfte der Hausbank erfüllen diese Anforderung nicht und führen zum Ausschluss des Bieters.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			20 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern			
	Verfahrensunterlagen		Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326		Version: 2.9	

Zur Verdeutlichung der Anforderungen dient die nachfolgende Übersicht verschiedener Bonitätsbewertungen/Scores einiger Prüfinstitute. Die Auflistung ist beispielhaft zu verstehen, enthält keine Präferenzen des Auftraggebers und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder den jeweils aktuellen Index der Prüfinstitute.

Risikoklassen / Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens	Risikoklasse – Probability of default					
	Risikoklasse I	Risikoklasse II	Risikoklasse III	Risikoklasse IV	Risikoklasse V	Risikoklasse VI
	0% – 0,3%	0,3% – 0,7%	0,7% – 1,5%	1,5% – 3,0%	3,0% – 8,0%	8,0% – 100%
Unternehmen/Banken	Bonitätsindexwerte					
Crif Bürgel 4.0	1,0 – 1,69	1,7 – 2,39	2,4 – 2,79	2,8 – 3,27	3,28 – 4,0	4,0+
Creditreform Bonitätsindex 2.0	100 – 246	247 – 274	275 – 298	299 – 327	328 – 369	370+
Creditreform Rating	AAA – BBB	BBB – BB+	BB+ – BB	BB – B+	B+ – B-	>= B-
Commerzbank	1,0 – 2,4	2,41 – 2,9	2,91 – 3,3	3,31 – 3,89	3,9 – 4,8	>= 4,8
Deutsche Bank	iAAA – iBBB	iBBB – iBB+	iBB+ – iBB-	iBB- – iB+	iB+ – iB-	>= iB-
HypoVereinsbank- UniCredit	1+ – 2	2 – 3	3 – 4	4 – 5	5 – 6	>= 6-
KfW Bankengruppe	BK1 – BK2	BK2 – BK3	BK3 – BK4	BK4 – BK6	BK6 – BK7	BK7
CredaRate Solutions	1 – 5	5 – 7	7 – 9	9 – 11	11 – 13	13 – 15
Sparkassen Finanzgruppe	1 – 4	4,1 – 6	6,1 – 8,2	8,21 – 10	10,1 – 12,3	>= 12,3
Postbank	pAAA – pBBB+	pBBB+ – pBBB-	pBBB- – pBB	pBB – pB+	pB+ – pB	>= pB-
Volksbanken Raiffeisenbanken	0+ – 1d	1e – 2a	2b – 2c	2d – 2e	3a – 3b	>= 3b
Standard & Poors	AAA – BBB	BBB – BB+	BB+ – BB	BB – B+	B+ – B	>= B
Verband deutscher Bürgschaftsbanken	1 – 2	3	4	5 – 6	7 – 8	9 – 10


Tabelle 1: Risikoklassen

4.3.5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der fachlichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

A4.1 – Nachweis, dass der Bieter mindestens über den NetApp Partnerstatus „Preferred“ für das aktuelle Kalenderjahr 2026 verfügt und damit außergewöhnliches Fachwissen und Engagement für eine oder mehrere NetApp-Technologien zeigt und eng mit diesem Hersteller zusammenarbeitet.

A4.2 - Nachweis eines Informationssicherheitsmanagementsystems nach DIN EN ISO 27001.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		21 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

A4.3 - Nachweis von **zwei Referenzprojekte** über die Bereitstellung einer NetApp STaaS-Lösung (Storage as a Service), welche mit dem Leistungsinhalt dieser Ausschreibung und Umfang dieser Ausschreibung vergleichbar ist und innerhalb der vergangenen drei Jahre (nicht älter als 2023) begonnen und oder abgeschlossen worden ist.

- Hierzu ist das Referenztemplate (**Anlage 07** - Referenztemplate) mit dem Angebot auszufüllen und mit dem Angebot vorzulegen.

In der Referenz muss zwingend folgendes angegeben werden:

- **Angabe des Referenzgebers**
- **Angabe des Ansprechpartners**
- **Angabe der Kontaktdaten des Ansprechpartners**
- **Angabe des Referenzzeitraums**
- **Angabe des Auftragsvolumens**
- **Kurze Beschreibung des Projekts**

Mindestanforderungen an die Referenzprojekte:

- Projekt aus den vergangenen 3 Jahren
- Auftragsvolumen nicht unter **500.000, - Euro**


Die eignungsbezogenen Referenzprojekte werden hinsichtlich des Auftragsvolumens (Monetär) sowie des Projektinhaltes dahingehend geprüft, ob die Referenzprojekte mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar sind.

4.3.6 Feststellung der Eignung

Die Eignung wird festgestellt, wenn alle in diesen Vergabeunterlagen geordneten Nachweise und Erklärungen (vgl. **Anlage 15** - Liste der geforderten Nachweise) mit dem Angebot eingereicht wurden und gegebenenfalls definierte Mindestanforderungen zu den Nachweisen und Eigenerklärungen erfüllt werden.

Hinweis:

Es werden ausschließlich die geforderten Unterlagen berücksichtigt. Das Einreichen zusätzlicher allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren oder Mappen sowie die Nennung weiterer, als der nachzuweisenden Referenzen ist nicht erwünscht.


	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		22 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

4.4 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises erteilt:

Alle A-Kriterien müssen erfüllt werden. Der für den Zuschlag relevante Angebotspreis wird in der „**Anlage 08 – Leistungs- und Preisblatt**“ aus den Preisangaben des Bieters errechnet.

Das preisgünstigste Angebot erhält den Zuschlag. Sollten zwei oder mehrere Angebote den gleichen Angebotspreis ausweisen, entscheidet das Los.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		23 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

5 Leistungs- und Preisblatt

Die geforderten Leistungen mit allen relevanten Grundlagen und Anforderungen sind in diesem Dokument sowie der „**Anlage 08** – Leistungs- und Preisblatt“ aufgeführt.

Der Bieter muss in der „Anlage 08“ bestätigen, dass er die mit „muss“ und „darf nicht“ formulierten Anforderungen ohne Einschränkungen erfüllen wird.

Die für die Ermittlung des Angebotspreises relevante „**Anlage 08** – Leistungs- und Preisblatt“ muss vom Bieter vollständig ausgefüllt und mit dem Angebot eingereicht werden. Alle in der Farbe „**grün**“ formatierten Zellen müssen vom Bieter ausgefüllt werden.

Bei der Preiskalkulation / Erstellung des Preisblattes ist zu beachten:


- ⇒ Nebenkosten werden nicht erstattet.
- ⇒ Reisekosten werden nicht erstattet.
- ⇒ Vorauszahlungen werden nicht gewährt.

Die Investitionssumme ohne die gesetzliche Umsatzsteuer entspricht dem Angebotspreis. Dieser Angebotspreis muss in die „Anlage 01 – Angebotsschreiben“ übernommen und eingetragen werden.

Für die Abrechnung und die Bezahlung gegenüber dem Auftraggeber gilt die gesetzliche Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Das Preisblatt muss alle geforderten Angaben enthalten und darf nicht geändert werden (Ergänzungen, Erweiterungen, Kommentierungen, Streichungen etc.).

Bei Änderungen des Preisblattes erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.

	Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		24 Seite 24
	Bereitstellung und Implementierung einer STaaS-Lösung zur Erweiterung der vorhandenen Storage-Infrastruktur für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern		
	Verfahrensunterlagen	Status: Final	
	Vergabenummer: AKDB-PCS-0326	Version: 2.9	

6 Anlagen

Anlage 01 - Angebotsschreiben

Anlage 02 - Eigenerklärung Russland Sanktionen -VO-2022-833

Anlage 03 - Erklärung Bietergemeinschaft

Anlage 04 - Erklärung Unterauftragnehmer

Anlage 05 - Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens

Anlage 06 - Eigenerklärung

Anlage 07 - Referenztemplate

Anlage 08 - Leistungs- und Preisblatt

Anlage 09 - EVB-IT Cloudvertrag, Version 1.1 (Stand 01.03.2022)

Anlage 10 - EVB-IT Cloud AGB

Anlage 11 - Kriterienkatalog für Cloudleistungen

Anlage 12 - AV Vertrag (Muster)

Anlage 13 - Auftragnehmerseitige AGB

Anlage 14 - Tabelle für Bieterfragen

Anlage 15 - Liste der geforderten Nachweise